

Die österreichische Reichsflagge. Prof. Dr. Leo Brenner schreibt in der Vossischen Zeitung: Seit einem Jahre prangt Berlin in kurzen Zwischenräumen in Flaggenschmuck — eine natürliche Folge der fortwährenden Siege. Aus Bundesbrüderlichkeit holt man vielfach auch die Flaggen der Verbündeten. Die türkische ist nicht selten, ebenso die ungarische. Vergebens wird man aber nach der österreichischen Reichsflagge ausschauen! Diese ist hier ebenso unbekannt wie in — Wien! Man vermeint hier wie dort eine österreichische Flagge auszusteden, wenn man eine schwarz-gelbe Fahne zeigt. Denn das Beschämende für die meisten Österreicher ist die traurige Tatsache, daß sie ihre eigene Reichsflagge nicht kennen. Diese ist nämlich (wie man aus jedem beliebigen Flaggennatlas ersehen kann) Rot-Weiß-Rot mit einem gelb eingefassten und gekrönten rot-weiß-roten Wappenschild in der Mitte des weißen Streifens. So weht die Flagge stolz von allen Kriegsschiffen, die sie mit Ruhm bei Lissa, Helgoland, Saida, vor Venedig und Marokko und am Gardasee flattern ließen. Denn diese Reichsflagge ist uralt. Sie stammt nämlich aus dem Jahre 1191, als Herzog Leopold V. Afrika eroberte und dabei sein weißer Waffenrock derart vom Blut der erschlagenen Sarazenen gerötet war, daß nur der vom Wehrgehent bedeckte Teil um die Lenden weiß geblieben war. Diese rot-weiß-rote Flagge weht auch von allen k. u. k. Konsulaten im Ausland, sowie von den Gesandtschaften. (Sonderbarerweise macht die k. u. k. Botschaft in Berlin eine einzige Ausnahme, indem sie die kaiserliche Heeresstandarte — das k. u. k. Heer führt eine gelbe Standarte mit dem Reichsadler in der Mitte, und von kleinen Dreiecken eingefast, die abwechselnd rot-weiß-rot und schwarz-gelb sind — zwischen der ungarischen und einer eingebildeten schwarz-gelben Flagge zeigt!) Ebenso sieht man in den österreichischen Adrialändern ausschließlich die Reichsflagge, weil man sie eben dort kennt. Nun, wird man fragen: ja wie kommt man denn dann auf eine schwarz-gelbe

Flagge? Die Antwort ist leicht: Durch ein Mißverständnis! Schwarz-gelb ist zwar keine Flagge (denn es gibt keinen Flaggennatlas, der sie enthalten würde!) aber es sind die Hausfarben der Dynastie Habsburg — ebenso wie z. B. rot die Hausfarbe des hannoverschen Königshauses, schwarz-orang-weiß die Hausfarbe des russischen Kaiserhauses ist. (So sind auch die Schildwächhäuschen in Rußland angestrichen, entsprechend dem schwarz-gelben Anstrich der österreichischen.) In die schwarz-gelbe Hausfarbe als Divreefarbe ist auch das ganze kaiserliche Hausgesinde gekleidet. Aber es ist keine Reichsflagge! Es wäre deshalb wünschenswert, daß auch der österreichischen Reichsflagge in Deutschland die gebührende Beachtung geschenkt werde, die sie angesichts der treuen Bundesgenossenschaft der österreichisch-ungarischen Monarchie verdient.